

Leitbild der Georg-von-Vollmar-Akademie

Die Georg-von-Vollmar-Akademie e.V. ist eine Einrichtung der politischen Erwachsenenbildung. Ihre wesentliche Aufgabe sieht sie darin, Menschen für die Mitarbeit in unserer Demokratie zu gewinnen. Dabei weiß sie sich den Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität, wie sie Namensgeber Georg von Vollmar und Gründer Waldemar von Knoeringen vertreten haben, verpflichtet.

Der Verwirklichung dieser Ziele dient vorrangig eine Bildungsstätte in Kochel am See mit mehrtägigen Seminarangeboten. Hinzu kommen Tages- und Abendveranstaltungen, eine Wanderausstellung zur Geschichte der Arbeiterbewegung in Bayern und die Verleihung des Waldemar-von-Knoeringen-Preises für herausragende Verdienste um die Demokratie. Die Akademie verfolgt dabei ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

- Wir wollen Menschen für das Mitmachen in unserer Demokratie, orientiert an den Grundwerten Freiheit, Gleichheit und Solidarität sensibilisieren und mobilisieren.
- Wir wollen Menschen dabei helfen, im Sinne dieser Grundwerte politisch zu handeln: mit Fachwissen, Leidenschaft und sozialer Kompetenz, mit Kopf, Herz und Hand. Dazu gehören auch die Fähigkeiten, sich anderen mitzuteilen und mit anderen zu einem gemeinsamen politischen Handeln sich zu verständigen.
- Wir wollen Menschen helfen, mit Medien und medienvermittelter Realität kompetent umzugehen, das Zeitgeschehen selbständig zu deuten, als Voraussetzung für individuelles und gemeinsames politisches Handeln in der Demokratie.
- Wir wollen Menschen, insbesondere denen in politischer Verantwortung, als Ideenwerkstatt, als Forum politischer Diskussion und des freien Austauschs der Gedanken dienen.
- Wir wollen mit der Bildungsstätte Schloss Aspenstein in Kochel den Menschen einen attraktiven festen Lern- und Begegnungs-Ort bieten, an dem politisches Handeln gemeinsam geübt und reflektiert wird. Dabei werden die emotionalen Kräfte genauso gefördert, wie theoretisches Wissen erworben und die Auseinandersetzung mit künstlerischen Ausdrucksformen geübt.

Diese Leit-Ziele werden in demokratischen Abstimmungsprozessen zwischen Mitarbeiter/innen, Trägergremien und externem Sachverstand in Fünf-Jahres-Abständen evaluiert und aktualisiert.

Die Menschen, die sich für die Akademie engagieren, sehen ihre Aufgabe in der Ausgestaltung von Bildungsangeboten, die sich sowohl an den Zielen der Institution ausrichten als auch an den Interessen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger.

In diesem Sinne versteht sich die Georg-von-Vollmar-Akademie als Dienstleisterin für die Demokratie in Deutschland. Durch Themenwahl, die Arbeit mit ausgewählten Lehrmethoden und die Evaluierung ihrer Arbeit leistet sie Beiträge zur Pädagogik und Didaktik der politischen Erwachsenenbildung.